

KATHOLISCHES TOOLKIT FÜR JUNGE EUROPÄER*INNEN

EIN LEITFADEN FÜR JUNGE MENSCHEN
ZUR VORBEREITUNG AUF DIE EUROPAWAHLEN 2024



GEDANKEN DER COMECE YOUTH PLATFORM



Einführung

Die **COMECE Youth Platform** vereint katholische Jugendorganisationen auf der europäischen Ebene. Gemeinsam engagieren sie sich im Dialog mit den Europäischen Institutionen gemäß Art. 17 AEUV

Dieser Leitfaden ist aus dem Wunsch dieser Organisationen entstanden, ihren Mitgliedern- aber auch allen jungen Katholik*innen in Europa- eine Orientierung für die nicht immer ganz einfachen **Zusammenhängen der bevorstehenden Europawahl zu geben.**

Dieser Leitfaden versteht sich als konkrete Orientierungshilfe mit **Inhalten** und **Materialien**, welche Mitglieder verwenden und für ihre jeweiligen Kampagnen und Aktivitäten zur Europawahl 2024 anpassen können.

Dieses Dokument **möchte junge Menschen dazu ermutigen an der Wahl teilzunehmen**, sie ihrer Verantwortung zur Teilhabe im politischen Leben als Bürger*innen und Christ*innen bewusst werden zu lassen. Gleichzeitig wird die wichtige Rolle der Katholischen Soziallehre betont. Für Erstwähler*innen und jene, welche ihr politisches Engagement wiederentdeckt haben werden nützliche und praktische Informationen zum Wahlprozess bereitgestellt.

Wir hoffen, dass dieser Leitfaden junge Menschen unterstützen und sie dazu motivieren kann, **eine aktive Rolle im politischen Leben zu übernehmen**, sowie andere dazu zu bewegen ebenfalls im Juni zur Wahl zu gehen.



Überblick über da Toolkit

1

Am Anfang jedes Kapitels findet sich ein passendes Zitat zum Thema .

Es folgt ein inhaltlicher Teil in der Seitenmitte. Hierin finden sich Gedanken, warum wir uns, als Christ*innen, aus dem Blickwinkel der katholischen Soziallehre **am demokratischen Prozess beteiligen** und uns **in der Gesellschaft engagieren sollen**.

2



3

Durch das ganze Toolkit finden sich am Ende jedes Kapitels Fragen, welche zu einem Moment des persönlichen Innehaltens einladen. Die Fragen dienen dazu, um dich zu leiten. Nimm dir die Zeit um in Ruhe diese Fragen für dich zu beantworten und mache dir, falls nötig, hierzu Notizen. In einem zweiten Schritt möchten wir dich dazu ermutigen diese Fragen mit deinen Freundinnen und Freunden zu teilen um einen Dialog und Austausch anzuregen.

4



Auf den letzten beiden Seiten des Toolkits findest du die Quellen zu den Zitaten, sowie weiterführende Informationen zum Wahlprozess der Europawahlen. Wir laden dich dazu ein hierauf einen Blick zu werfen und den weiteren Entwicklungen zur Europawahl zu folgen.!

1 - Politik



*“Die Politik, auch wenn sie oft verunglimpft wird, bleibt eine edle Berufung und eine der höchsten Formen der Nächstenliebe, da sie das Gemeinwohl anstrebt. Wir müssen davon überzeugt sein, dass die Nächstenliebe "das Prinzip nicht nur der Mikrobeziehungen (mit Freund*innen, mit Familienmitgliedern oder in kleinen Gruppen), sondern auch der Makrobeziehungen (soziale, wirtschaftliche und politische) ist.”*

Papst Franciscus, Evangelii Gaudium, 2013

Im Herzen der christlichen Identität liegt Jesus Aufruf Gott und seine Mitmenschen zu lieben. Wenn wir diesem Aufruf folgen wollen, so erinnert uns Papst Franziskus daran, dass Liebe nicht nur auf der persönlichen Ebene sondern auch in der **Interaktion mit der Gesellschaft im Ganzen** gefunden werden kann. Ohne naiv zu wirken, kann Politik nicht einzig als Ort des Konflikts, der Ambitionen oder sogar Korruption gesehen werden. Eher sollten wir Politik als den Ort begreifen, an welchem wir gemeinsam versuchen Gottes Liebe für alle, nicht die uns Engsten, auszudrücken. Auf dieser Ebene des Handelns und des Engagements treten die unmittelbaren Gefühle der Nächstenliebe hinter die Suche nach Gerechtigkeit zurück, und die persönlichen Taten der Nächstenliebe schlagen sich in einer gerechten Politik nieder, welche **die Würde eines jeden Mitglieds der Gesellschaft wahrt**. Letztlich ist es derselbe Aufruf, der uns antreibt:

"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst".



- Wie ist mein Blick auf die Politik? Überrascht mich diese Perspektive oder fordert sie mich heraus?
- Wenn ich die Gesellschaft meines Landes betrachte, besonders aus der Perspektive von deren schwächsten Mitglieder, kann ich erkennen wie politische Entscheidungen sich besser oder schlechter auf sie auswirken?

2 - Staatsbürgerschaft



“Als Bürger des Staates können [die Gläubigen] nicht auf ihre Beteiligung "an den vielen verschiedenen wirtschaftlichen, sozialen, legislativen, administrativen und kulturellen Bereichen verzichten, die organisch und institutionell das Gemeinwohl fördern sollen.”

Papst Benedict XVI, *Deus caritas est*, 2005

Zu den vielen Rechten und Pflichten der Bürger*innen gehört es sich am demokratischen Leben zu beteiligen. Sich an den Wahlen zu beteiligen ist eine Möglichkeit davon, diese Rechte und Pflichten auszudrücken an welche uns die katholische Kirche erinnert (cf. *Gaudium et Spes*).

Gemäß unseren Fähigkeiten, soll persönliche Beteiligung als **Möglichkeit verstanden werden, Verantwortung zu übernehmen und zum Gemeinwohl als Vorbild beizutragen.**

Die Tendenz zu sinkender Wahlbeteiligung, sowohl in Europa als auch global, macht deutlich wie sich Bürger*innen - insbesondere junge Bürger*innen- machtlos und vom politischen Leben ausgeschlossen fühlen. Auf eine kreative Weise, sind wir als Christ*innen dazu aufgerufen am **gesellschaftlichen Leben teilzunehmen** und andere dazu zu motivieren es uns gleichzutun, um **neue Wege zur Beteiligung an der Politik und den Herausforderungen in unserer Gesellschaft und der Europäischen Union zu finden.**



- Zu welchem Grad bin ich im sozialen und politischen Leben meiner Gemeinschaft eingebunden?
- Warum gehe ich wählen, warum ist dies wichtig und welche anderen motivierenden Möglichkeiten könnten die Wahlbeteiligung zu den Europawahlen in meiner (jungen) Gemeinschaft fördern?

3 - Gemeinwohl und gemeinsames Zuhause



“Es reicht nicht aus, nur an das Gleichgewicht der Kräfte zu denken, sondern auch an die Notwendigkeit, eine Antwort auf neue Probleme zu geben und mit globalen Mechanismen auf die Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, öffentliche Gesundheit, Kultur und Soziales zu reagieren, insbesondere um die Achtung der elementarsten Menschenrechte, der sozialen Rechte und des Schutzes unseres gemeinsamen Hauses zu festigen.”

Papst Franciscus, *Laudate Deum*, 2023

Die Europawahlen sind entscheidend um eine Politik zu gestalten, welche einen direkten Einfluss auf unser gemeinsames Zuhause und viel umfassender unsere Gemeinwohl hat, “ die Gesamtheit aller sozialer Bedingungen, welche es jeder Person erlauben sich in der Gemeinschaft und als Individuum zu verwirklichen”. In *Laudato Si'*, betont Papst Franciscus **die Notwendigkeit von Verantwortungsbewusstsein und einer allumfassenden Ökologie**, welche nicht nur die Umwelt sondern auch soziale, wirtschaftliche und kulturelle Dimensionen des menschlichen Lebens mitbetrachtet. Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber unsere Umwelt und Klimaschutz sind nicht zur aktuelle Anliegen, sondern stellen einen **integralen Bestandteil unser christlichen Pflicht dar**, insbesondere im Kontext der dreifachen planetaren Krise aus globaler Ungerechtigkeit, übermäßigen Konsum und massiver Ausbeutung der natürlichen Ressourcen. Daher muss die **Priorität** bei der Europawahl auf der **Solidarität** liegen, mit den Bedürfnissen und Rechten zukünftiger Generationen, marginalisierter Gruppen und den Schwächsten. Durch ihre Teilnahme am demokratischen Prozess können junge Christ*innen eine aktive Rolle darin spielen, Politik gerechter und gleichberechtigter zu gestalten, sowie das Gemeinwohl in den Vordergrund zu stellen, nachhaltige Entwicklung zu fördern, die Umwelt, unser gemeinsames Zuhause zu schützen und die Rechte nachfolgender Generationen zu wahren.



- Leistet die Politik genug um das Gemeinwohl und unser gemeinsames Zuhause zu schützen sowie die Rechte zukünftiger Generationen zu wahren?
- Was bedeuten für mich die Worte “ Schöpfung” und “gemeinsames Zuhause”? Welchen Beitrag kann ich leisten ihre Vielseitigkeit und Schönheit zu bewahren?

4 - Die EU: Gemeinschaft und Zugehörigkeit



“Europe hat eine Zukunft, wenn es sich wirklich als Union versteht und nicht auf deren Länder mit ihren Besonderheiten reduziert. Darin liegt genau die Herausforderung: Gemeinsam verschieden. Dies ist möglich wenn es einen starken Geist der Inspiration gibt.”

Papst Franciscus, 23 March 2023

“Die Europäische Union ist kein Unfall der Geschichte”, aber ein Gemeinschaftsprojekt, welches von deren weitsichtigen Gründer*innen gebaut wurde, welche sich dazu entschlossen hatten ihrem Traum von Einheit und Frieden zu folgen. Aber Einheit bedeutet nicht sterile Uniformität, aber die **Fähigkeit die Besonderheiten aller Menschen als deren Kulturen zu respektieren und zu fördern**. Dies ist die Antwort auf die langfristige Herausforderung Einheit in Vielfalt zu ermöglichen. Mit diesem Projekt können wir nach wie vor einen Unterschied bewirken, “ **inspiriert durch den Traum eines geeinten Europas im Dienste des Friedens**” Ein gemeinschaftliches Europa ist in der Lage ein Gegenmittel gegen die Tendenzen zur Individualisierung unsere Zeit zu bieten, welche uns zu einem Leben in Einsamkeit und Selbstbezug führen.

Als junge Christ*innen, liegt es an uns zu diesem Projekt beizutragen, indem wir **den Geist von Zugehörigkeit zu eine Europäischen Gemeinschaft der Solidarität wiederentdecken**. Diese Gemeinschaft eröffnet einen Raum für aufrichtige, respektvolle und fruchtbare Dialoge, in welcher Einfluss und Macht dazu gelebt werden um eine Kultur des Friedens zu fördern. Ein solches Europa ist es, welches es jungen Menschen erlaubt, ohne Grenzen zu reisen, zu studieren , zu arbeiten und sich gegenseitig zu begegnen.



- Was bedeutet die Europäische Union für mich?
- Fühle ich mich als europäische Bürger*in? Falls nein, warum? Was muss sich ändern?
- Was kann ich konkret zum europäischen Projekt beitragen?

5 - Kritisches Denken



“Männer und Frauen sind in der Lage, gemeinsame Ziele zu finden, die ihre Unterschiede überwinden, und können sich auf diese Weise für gemeinsam Ziele engagieren.”

Papst Franciscus, Fratelli Tutti, 2020

Im Rahmen der katholischen Soziallehre sind kritisches Denken und Reflektion entscheidend um am demokratischen Leben teilzunehmen und **politische Entscheidungen am Gemeinwohl zu orientieren**.

Allerdings können politische Ausbeutung und Zerfallserscheinungen großen Schaden verursachen. **Populismus- mit seinen einfachen Antworten auf komplexe Fragen-** fordert die Ansichten der Menschen heraus und verweist die Bürger*innen auf eine passive Rolle in der Gesellschaft. “Volksnahe” politische Kräfte hingegen haben die langfristige Einheit im Blick anstelle eines kurzfristigen politischen Vorteils für einige wenige. **Individualistische liberale Ansätze**, auf der anderen Seite dienen den wirtschaftlichen Interessen einiger Mächtiger **zum Schaden des Sozialgefüges. Die Bedürfnisse von armutsbetroffenen Menschen und deren Würde werden derart nicht beachtet**

Das Aufkommen von Desinformation und Fake News rufen uns dazu auf unseren Umgang mit den sozialen Medien und in der digitalen Kommunikation zu überdenken um spalterische Ideen zu bekämpfen und um Aussöhnung als gesellschaftlichen Frieden zu fördern. In einem Europa, das zunehmend von Säkularisierung, Polarisierung und Ideologisierung geprägt wird, sind wir als Christ*innen dazu aufgerufen uns solcher Tendenzen bewusst zu werden und zusammenzuwirken: Durch spirituelles Wachstum können wir unmittelbare Sorgen überwinden, **universelle Werte wiederentdecken** und die Wahrhaftigkeit des Menschen als Person verteidigen.



- Wie nehme ich meine politischen Entscheidungen wahr?
- Wie beeinflussen bestimmte politische Tendenzen meine soziale und politische Gemeinschaft?
- Was heißt es im Konkreten sich für das Gemeinwohl einzusetzen und für die Würde jedes Menschen einzutreten?

#EUelections2024

nützliche Links und Information

Wie kann ich abstimmen?

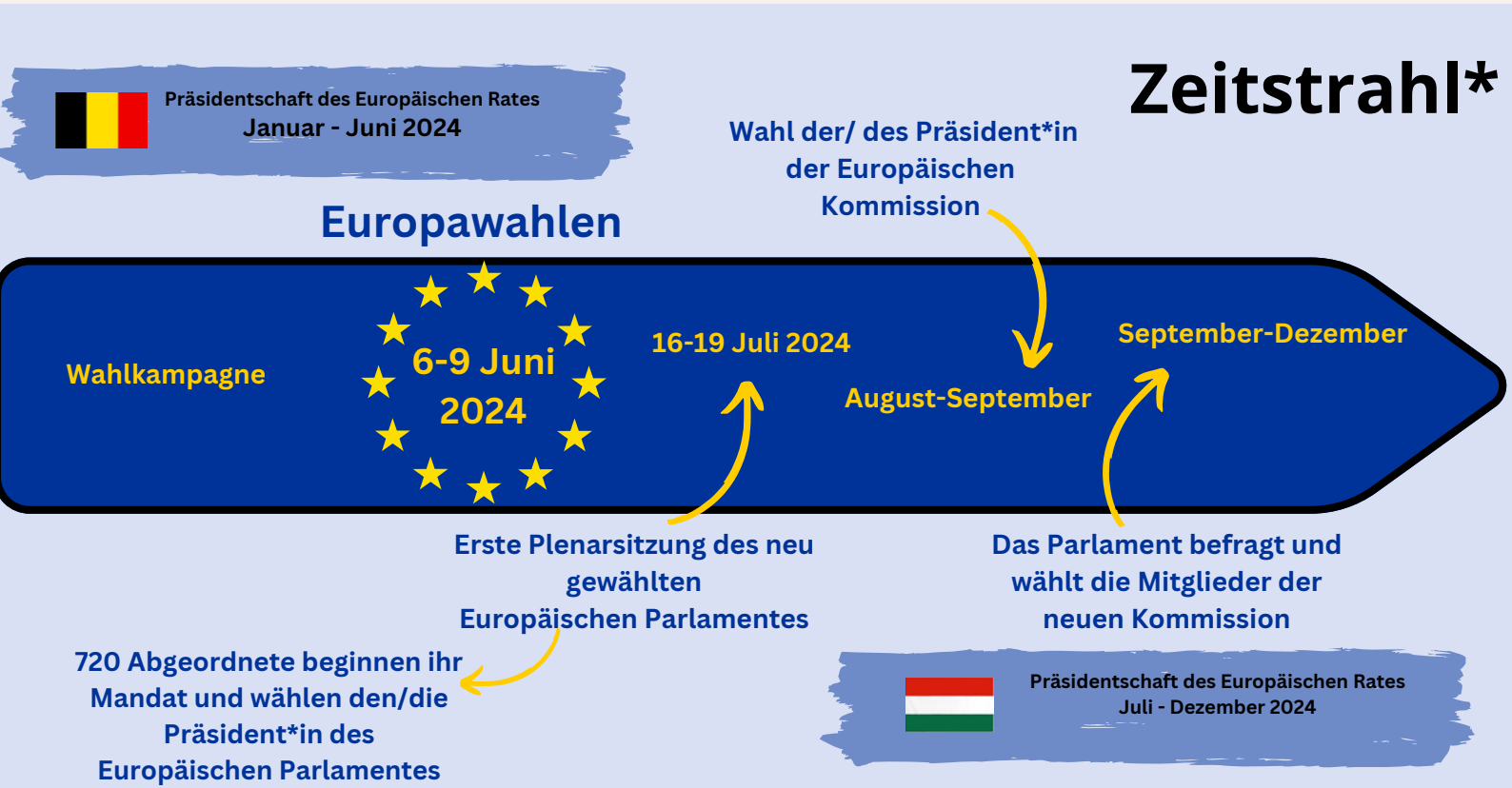
hier findest du Informationen für dein Land:

elections.europa.eu



Wie lauten die Wahlvorschriften für die Europawahlen?

[European Parliament's infographic](#)



Was macht Europa für mich in meinem Land und Region?

what-europe-does-for-me.eu

Möchtest du andere dazu motivieren, ebenfalls bei der Europawahl teilzunehmen?

together.eu

#useyourvote
#EE2024 #EU2024

Möchtest du **mehr** über das Europäische Parlament erfahren?

digital-journey.europarl.europa.eu and europarl.europa.eu

Political groups

[Group of the European People's Party \(Christian Democrats\)](#)

[Group of the Progressive Alliance of Socialists and Democrats in the European Parliament](#)

[Renew Europe Group](#)

[Group of the Greens/European Free Alliance](#)

[European Conservatives and Reformists Group](#)

[Identity and Democracy Group](#)

[The Left Group in the European Parliament - GUE/NGL](#)

*Zeitstrahl nach der Wahl unterliegt Änderungen

Quellen



Enzykliken, Apostolische Schreiben & Co.

[Fratelli Tutti](#)

[Christus vivit](#)

[Laudato Si'](#)

[Deus Caritas Est](#)

[Evangelii Gaudium](#)

[Laudate Deum](#)

[Compendium of the Social](#)

[Doctrine of the Church](#)

Reden und Botschaften von Papst Franziskus)

[Address of His Holiness Pope Francis to the participants in the Plenary Assembly of the Commission of the](#)

[Episcopates of the European Union \(COMECE\) 2023](#)

[Address of His Holiness Pope Francis to the Commission of the Bishops' Conferences of the European Community](#)

[\(COMECE\) 2017](#)

[Message of His Holiness Pope Francis to the participants in the EU Youth Conference 2022](#)

Europäische und internationale Institutionen

[European parliament Resolution on the European Elections 2024](#)

[European Commission Communication on the European Year of Youth 2022](#)

[UNICEF Report on the European parliament elections 2024](#)

Zivilgesellschaft

[Eurochild: 2024 European elections manifesto for better civic space and civil dialogue](#)

[European Youth Forum: 2024 Elections, How to engage with young people](#)

[OBESSU survey on youth views on the vote at the European Elections 2024](#)

[Caritas Europe memorandum on European Elections 2024](#)

[YES forum 'Explain EU' campaign](#)

Unser Dank gilt:

Inhalt:

Emilio Dogliani, Ivan Prunak (COMECE), Sara Sechi (DBI), Fidelis Stehle (FIMCAP Europe), Benoit Willemaers (JESC)

Design und Struktur:

Aubérie Samson (DBYN), Francho Gracia (ICYCW-CIJOC), Carolin Moch (IYCW-JOCI)

Kommunikationsstrategie:

Agnieszka Zarzynska (YCE)

Übersetzungen aus dem COMECE Youth Net:

Michaela, Tereza, Lucas, Stephan, Anda, Miglè, Aleksandra, Alice, Marius, Lenka

#useyourvote
#EE2024 #EU2024
#catholictoolkit



**Nutze deine Stimme und deine Macht
vom 6 bis 9 Juni 2024!**

Für weitere Informationen zum Wahlverfahren in deinem
Land: elections.europa.eu

Für weitere Informationen zur COMECE Youth Platform
www.comece.eu

Fragen zu diesem Toolkit?
Schreib uns gerne an youth@comece.eu